

Pressemitteilung 20. November 2009

Medienpädagogisches Projekt von Radio T für Kinder und Jugendliche steht auf der Streichliste des Jugendamtes

Das medienpädagogische Projekt "AIRPLAY" von Radio T für Kinder und Jugendliche soll ab dem Jahr 2010 geschlossen werden. So will es zumindest die Verwaltung des Amtes für Jugend und Familie. Als Grund werden die Sparmaßnahmen der Stadt Chemnitz angegeben, zu denen das Jugendamt beitragen müsse. An der Qualität der Arbeit im Projekt gebe es laut Jugendamt nichts auszusetzen. Mit der Streichung sollen weitere rund 48.000 € (Summe im Jahr 2009) im Jahr 2010 eingespart werden.

Bei Radio T würde die 30-Stunden-Stelle des Projektleiters wegfallen und damit die komplette Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen bei Radio T. Außerdem steht durch diese Streichung auch Radio T selbst vor der Schließung, da bisher durch das Projekt u. a. fast die Hälfte der Mietkosten der gesamten Einrichtung getragen werden.

Auffällig an dieser geplanten Schließung ist, dass mit diesem Projekt neben dem Jugendmedienzentrum "Bumerang" des SWF e. V. noch ein weiteres medienpädagogisches Projekt sowie zwei Projekte der Gewaltprävention komplett gestrichen werden sollen. Zirka drei Viertel der geplanten Einsparungen des Jugendamtes im Jahr 2010 betreffen damit den Bereich des Kinder- und Jugendschutzes. Über die Schließungen soll der Jugendhilfeausschuss am 08. Dezember 2009 entscheiden.

Das Medienprojekt "AIRPLAY" für Kinder und Jugendliche gibt es bei Radio T seit Mitte der 1990er Jahre. Seit dem Jahr 2000 wurde die Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen durch das Amt für Jugend und Familie mit Zuschüssen gefördert. Obwohl es seit mehreren Jahren steigende Nutzerzahlen gibt, wurde eine jedes Jahr aufs Neue beantragte Vollzeitstelle nie für förderfähig befunden. Während im Jahr 2008 insgesamt 835 Teilnehmer die Angebote des Projektes nutzten, waren es allein im ersten Halbjahr 2009 schon 622 Teilnehmer.

Zu den Angeboten im Projekt zählen z. B. Projekttag mit Schulen, Betreuung von Schulradios, Radio-Ferienkurse für verschiedene Altersgruppen, redaktionelle Schulpraktika sowie Kinder- und Jugendredaktionen. Das Besondere am Projekt ist, dass alle Beiträge und Sendungen bei Radio T gesendet werden. Ein Sendeplatz dafür ist die monatliche Sendung "Mikrowelle", in der die Beiträge von Projekttagen oder aus den Ferienkursen mit Moderation und Musik über den Sender gehen. Diese in Chemnitz einmalige Möglichkeit würde es bei einer Schließung jedoch auch nicht mehr geben.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen der Projektleiter, Herr Heiko Loth, gern zur Verfügung.

Vorstand Radio T e. V.